

Tarifbindung lohnt sich

Mit Tarifvertrag ist vieles besser: Während die realen Bruttoverdienste aller Beschäftigten, also auch derjenigen ohne Tarifbindung, im Zeitraum von 2000 bis 2015 nur um 3,5 Prozent stiegen, erhöhten sich die realen Tariflöhne um 13,5 Prozent. Ein enormer Unterschied – und nicht der einzige, wie die folgende Aufstellung zeigt.



+13,5 %



+3,5 %

mit Tarifvertrag

am Beispiel der Metall- und Elektroindustrie

- 35- bis 38-Stunden-Woche*
- Arbeitswoche Montag bis Freitag
- sechs Wochen Urlaub
- zusätzliches Urlaubsgeld
- Weihnachtsgeld (Sonderzahlung)
- Übernahmeanspruch für Azubis nach der Ausbildung
- geregelte Überstundenzuschläge sowie festgelegte Zuschläge für Schicht-, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit
- Branchenzuschläge für in Leiharbeit Beschäftigte
- vermögenswirksame Leistungen oder Altersvorsorge
- Kündigungsschutz und Verdienstsicherung speziell für Ältere
- definierte Regelungen zur bezahlten Freistellung aus privaten Gründen
- regelmäßige Erhöhung von Lohn, Gehalt und Ausbildungsvergütung



ohne Tarifvertrag

Per Gesetz

- 48-Stunden-Woche
- Arbeitswoche Montag bis Samstag
- vier Wochen Urlaub



* je nach Tarifgebiet und Branche unterschiedlich